



100 Jahre Pfadfinder

Der Countdown läuft, nur noch wenige Wochen trennen uns von dem wahrscheinlich aktionsreichsten Jahr in der Pfadfindergeschichte, das von mehr als 35 Millionen Jugendlichen weltweit gefeiert wird! Denn die Pfadfinderbewegung wird HUNDERT!

Eingeläutet wird dieses Spektakel am 22. Februar, dem so genannten „Thinking-Day“, dem Geburtstag des Gründers, Baden-Powell und seiner Frau. Und das wird auch überall in der Welt kräftig gefeiert.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen damit an diesem Tag ein Zeichen für Internationalität und Gemeinschaft. Jedoch geschieht dies ganz unterschiedlich, und jedes Land hat hierbei seine eigenen Traditionen:

- ◆ In Belgien entzünden Pfadfinderinnen ein großes Lagerfeuer in ihrer Stadt,
- ◆ in Australien sprechen sie zu einer bestimmten Tageszeit ein Gebet,
- ◆ in Großbritannien werden sogar Gottesdienste gefeiert, die im Rundfunk übertragen werden,
- ◆ in Deutschland wird man an diesem Tag vielleicht auf eine Pfadfinderkluft oder -tracht treffen.

Außerdem ist der „Thinking-Day-Penny“ weit verbreitet, ein Pfadfinder spendet hierbei für jedes Jahr seines Alters fünf Cent für gemeinnützige Aktionen.

Doch das ist erst der erste Tag der 364 folgenden Tage, die dieses Jahr noch zu bieten hat. Und dieses Jubiläum, das unter dem Motto „eine Welt, ein Versprechen“ aufbaut, bietet neben den großen Aktionen wie dem „Jamboree“ in England, wo mehr als 40 000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder teilnehmen, auch noch viele kleinere, aber genau so schöne Abenteuer, wo auch Neugierige Nicht-Pfadfinder herzlich eingeladen sind, einmal reinzuschmecken.

Anna-Lena Stück